

	<p>Die „Arbeitsblätter zur individuellen Förderung und Differenzierung Klasse 3“ enthalten zusätzliches Material zur Vertiefung, zur Förderung und zur Forderung. Das Material eignet sich sowohl für die Differenzierung im Unterricht als auch für die häusliche Betreuung durch die Eltern.</p>
individuelle Förderung	<p>Mit den Übungsangeboten können die zentralen Kompetenzen trainiert, Defizite aufgearbeitet und angemessene Herausforderungen gemeistert werden. Schwache Kinder sollen befähigt werden, möglichst rasch den Anschluss an die Klasse wiederzuerlangen und auf dem normalen Lernniveau mitzuarbeiten. Starke Kinder sollen mit sinnvollen Angeboten und motivierenden Erfolgserlebnissen gefördert werden. Alle Texte sind mit dem farbigen Silbentrenner ausgestattet. Damit fügen sich die Arbeitsblätter nahtlos in das Materialangebot des Lehrgangs „ABC der Tiere“ ein.</p>
lehrgangsbegleitend	
lehrgangsunabhängig	<p>Die angebotenen Übungen sind aber auch völlig unabhängig vom Lehrgang einsetzbar. Sie ermöglichen allen Kindern, die in Klasse 3 Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben haben, erfolgreich die notwendigen Grundlagen zu legen. Mit den „Arbeitsblättern zur individuellen Förderung und Differenzierung“ können alle Kinder flüssige Leser und sichere Schreiber werden.</p>
	<p>Wie alle statistischen Erhebungen zeigen, erreicht etwa ein Viertel der Grundschüler in Deutschland keine ausreichenden Fertigkeiten im Lesen und Schreiben. Worin liegen die Ursachen?</p>
qualifizierte Förderung	<p>Oft folgt einer aufwendigen Überprüfung der Kinder durch besonders qualifizierte Lehrer keine ausreichende und erfolgreiche Betreuung in den Fördermaßnahmen. Die Erfahrung in der Praxis zeigt immer wieder: Eine einmalige wöchentliche Förderung führt nicht zu dem gewünschten Erfolg. Doch Lehrer, Eltern, Therapeuten erklären die ausbleibenden Erfolge mit dem Vorhandensein verschiedener Störungen – und verknüpfen das mit dem Ziel, die Rechtschreibleistung bei der Notengebung nicht oder nur eingeschränkt zu berücksichtigen: Statt der Ursache wird das Symptom behandelt.</p> <p>Die Legasthenieforschung ist nach einhelliger Meinung ergebnislos geblieben. Das sollte nicht nur zu einem Verzicht auf den klinischen Begriff – man spricht heute allgemein nur noch von LRS-Störungen –, sondern auch zu einem Neuansatz im Erstunterricht und bei Fördermaßnahmen führen.</p>
	<p>Aus diesen Überlegungen heraus stellen sich folgende Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sind die neuen Arbeitsformen der Grundschule für viele der Kinder erfolgshemmend?• Braucht ein Teil der Kinder eher stark angeleitete Übungsformen?
Förderung durch Struktur	<p>Dafür gibt es aus vielen Ländern sowie unserer eigenen Erfahrung schon lange eine eindeutige Antwort: Für diese Gruppe der Kinder ist erfolgreiches Lernen an eine strukturierte Erarbeitung der Lerninhalte gebunden.</p> <p>Die Reformen der vergangenen 20 Jahre fanden jedoch vor allem in dem Bereich ansprechender und motivationsfördernder Methoden statt – der tatsächliche Unterrichtserfolg aller Kinder wurde vernachlässigt.</p> <p>Die Silbenmethode ermöglicht allen Kindern, das Lesen und Schreiben zu erlernen. Deshalb wird auch im dritten Schuljahr mit der Silbenmethode unterrichtet, vor allem bei schwächeren Leistungen im Lesen und Schreiben.</p> <p>Diese Förderung im dritten Schuljahr bietet eine neue Chance.</p>

Lehrer, Eltern, Lernpaten Von ausschlaggebender Bedeutung ist jetzt eine konsequente Betreuung durch Lehrer, Eltern oder Lernpatenschaften. Nur nachhaltiges Üben mit Material nach der Silbenmethode kann eine Trendwende herbeiführen. Das wird von den allermeisten Lehrern mit Erfahrung in erfolgreicher Förderarbeit bestätigt.

Der Prozess ist mit dem Erlernen eines Musikinstrumentes vergleichbar: Tägliches Üben (ca. 20 Minuten) führt bei entsprechender Motivation in einem überschaubaren Zeitraum zu ersten Erfolgen.

je früher, desto besser Ein Kind mit deutlichen Lese-Rechtschreibstörungen kann nach unserer Erfahrung mit einem zweitäglichen Pensum von ca. 15 Minuten seine Fertigkeiten in einem halben bis ganzen Jahr in beiden Bereichen deutlich verbessern. Je früher eine Maßnahme erfolgt, umso leichter führt sie das Kind zum Erfolg.

Die Gliederung der Übungsaufgaben wird im Folgenden dargestellt:

II. Differenzierte Arbeitsblätter

Förderung Forderung Alle Arbeitsblätter liegen in den Niveaustufen A, B und C vor. Die Arbeitsblätter Niveau B sind weitgehend identisch mit den Arbeitsblättern im Handbuch Sprachbuch (Bestell-Nr. 3405-71). Sie trainieren die Themen zur Rechtschreibung und Grammatik in Klasse 3.

Förderort Die Arbeitsblätter eignen sich für die Freiarbeit und für Hausaufgaben.

Lösungen Die Lösungen zu den Arbeitsblättern sind zur Kontrolle oder Selbstkontrolle in Kapitel VII enthalten.

❖ **Kapitel II** Nähere Hinweise finden Sie in der Einleitung zum Kapitel II. Differenzierte Arbeitsblätter, Seite 7.

III. Silben-Training zur Förderung der Rechtschreibung

Förderthema Ist ein Text in Silben farbig gegliedert, fällt es leichter, sinnerfassend zu lesen – die Strukturierung eines Wortes muss nicht mühsam (und fehleranfällig) selbst analysiert werden. Dem Kind wird diese Aufgabe durch den farbigen Silbentrenner abgenommen. Motivierende Lese-Erfolge stellen sich schneller ein.

Durch eine bewusste Segmentierung eines Wortes in Silben gelingt aber auch eine signifikante Verbesserung der Rechtschreibleistung. Kann ein Kind Wörter in Silben gegliedert sprechen, kann es die Wörter zweifarbig – in Silben – schreiben und damit die Rechtschreibung besser kontrollieren.

Das Silben-Training ermöglicht eine intensive Beschäftigung mit der Silbe.

Förderort Das Silben-Training eignet sich für Kleingruppen zur individuellen Förderung in Förderstunden. Es ist aber in besonderer Weise für das Üben zu Hause mit den Eltern geeignet.

Lösungen Die Lösungen zu den Arbeitsblättern sind zur Kontrolle oder Selbstkontrolle auf den Aufgabenblättern enthalten.

❖ **Kapitel III** Nähere Hinweise dazu und einen ausführlichen Elternbrief, der alle Übungen erklärt, finden Sie in der Einleitung zum Kapitel III. Silben-Training, ab Seite 255.

IV. Kontrastpaare zur rhythmischen Sprecherziehung

Förderthema Das Kapitel „Kontrastpaare“ greift die effiziente und plastische Übungsmethode der Häuschenschreibung wieder auf: Beim Silben-Training (Seite 257) kommt die Häuschenschreibung als eine Aufgabe unter mehreren vor und muss dementsprechend kurz gehalten werden. Hier besteht die Möglichkeit, sich intensiver mit der Übungsform zu beschäftigen und durch die häufigere Wiederholung den Kindern den Lerneffekt bis in das Langzeitgedächtnis zu erleichtern.

Förderort Die Kontrastpaare können zusätzlich im Unterricht verwendet werden. Sie eignen sich aber auch für Kleingruppen zur individuellen Förderung in Förderstunden.
Die Lösungen zu den Arbeitsblättern sind zur Kontrolle oder Selbstkontrolle enthalten.

...❖ **Kapitel IV** Nähere Hinweise finden Sie im Kapitel IV. Kontrastpaare, S. 363.

V. Nomen-Kärtchen zur Übung des bestimmten und unbestimmten Artikels (Genus) und der Umlautbildung/Häuschenprobe zur Übung der Orthografie

Förderthema Kinder mit verzögertem Spracherwerb und Kinder mit Deutsch als zweite Sprache verzichten häufig auf Artikel oder gebrauchen sie fehlerhaft. Mit den Wort-Bild-Karten lernen die Kinder spielerisch den richtigen Gebrauch des Artikels und der Umlautungen.

Förderort Die Nomen-Kärtchen eignen sich für Kleingruppen zur individuellen Förderung in Förderstunden. Die Kärtchen können von Still-, über Partner- bis Gruppenarbeit eingesetzt werden, für intensives Lernen oder für Übungen mit eher spielerischem Charakter. Die Arbeit mit Kärtchen ist in besonderer Weise für das Üben zu Hause mit den Eltern geeignet.

...❖ **Kapitel V** Nähere Hinweise finden Sie im Kapitel V. Nomen-Kärtchen, S. 397.

VI. Verben-Kärtchen zur Übung der Grundform, Gegenwart und Vergangenheit (Modus)/Häuschenprobe zur Übung der Orthografie

Förderthema Wie bei den Nomen-Kärtchen können Kinder mit verzögertem Spracherwerb und Kinder mit Deutsch als Zweitsprache hier den richtigen Gebrauch von Verben in den Zeitformen Gegenwart und Vergangenheit spielerisch üben. Sie lernen regelmäßige Verben kennen und unterscheiden bei der Bildung des Perfekts zwischen „haben“ und „sein“ als Hilfsverben.

Förderort Die Rahmenbedingungen für den Einsatz der Verben-Kärtchen entspricht den Angaben zum Förderort bei den Nomen-Kärtchen.

...❖ **Kapitel VI** Weitere Hinweise finden sich in einem gemeinsamen Text zu den Nomen- und Verben-Kärtchen, S. 397.

V. und VI. Nomen/Verben: Häuschenprobe

Die rhythmische Erfahrung wird beim Häuschenschreiben für die Regelung der Orthografie genutzt. Die beiden Häuschentypen mit getrennter und angebaute Garage regeln die Orthografie der Doppelkonsonanten.

Mehr zur Methode finden Sie im ABC der Tiere Handbuch Sprachbuch 3 (Best.-Nr. 3405-71) unter 6.4., S. 33.



1. Im Rätsel sind sieben weitere Nomen für Gefühle und Dinge, die wir nicht sehen oder anfassen können. Kreise ein.

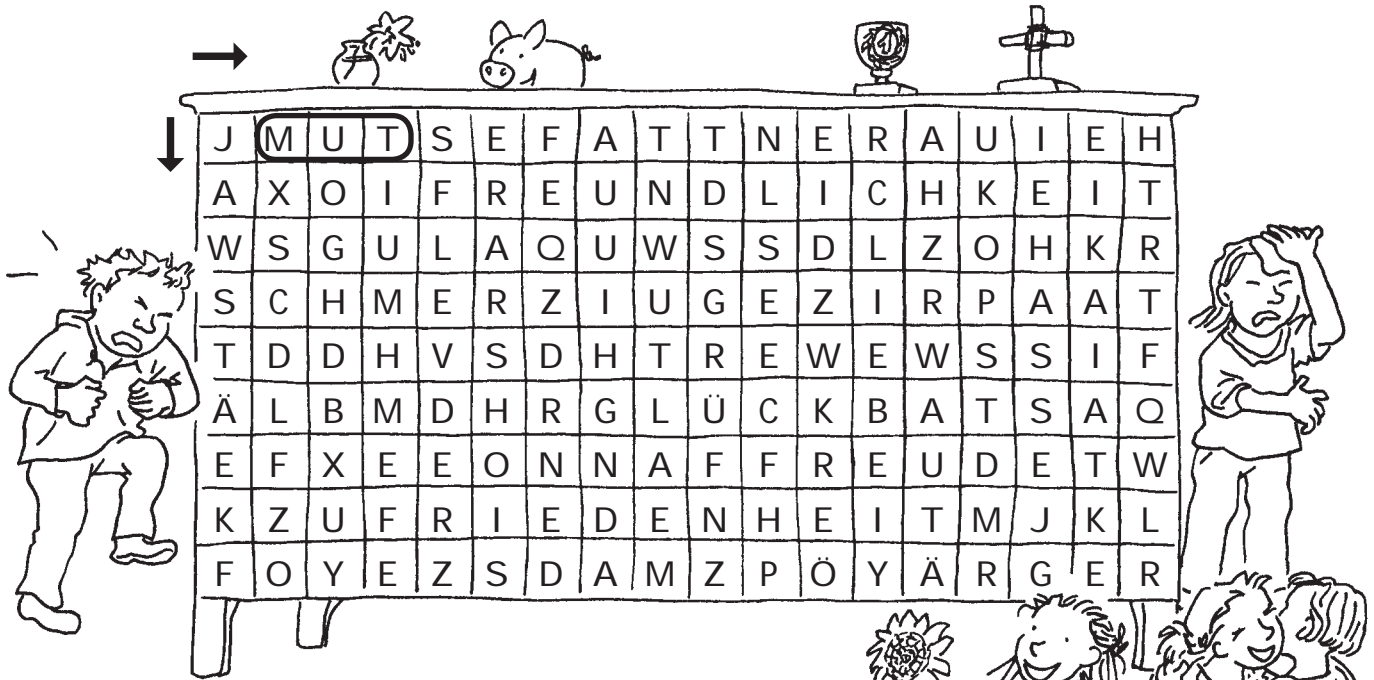
2. Welche Bedeutung haben diese Nomen für dich?

Ordne sie dem lachenden ☺ oder weinenden ☹ Gesicht zu.

Schreibe die Nomen mit dem bestimmten Artikel in die Tabelle.

☺	☹
der Mut	

3. Es sind verschiedene Lösungen möglich. Vergleiche mit deinem Nachbarn.

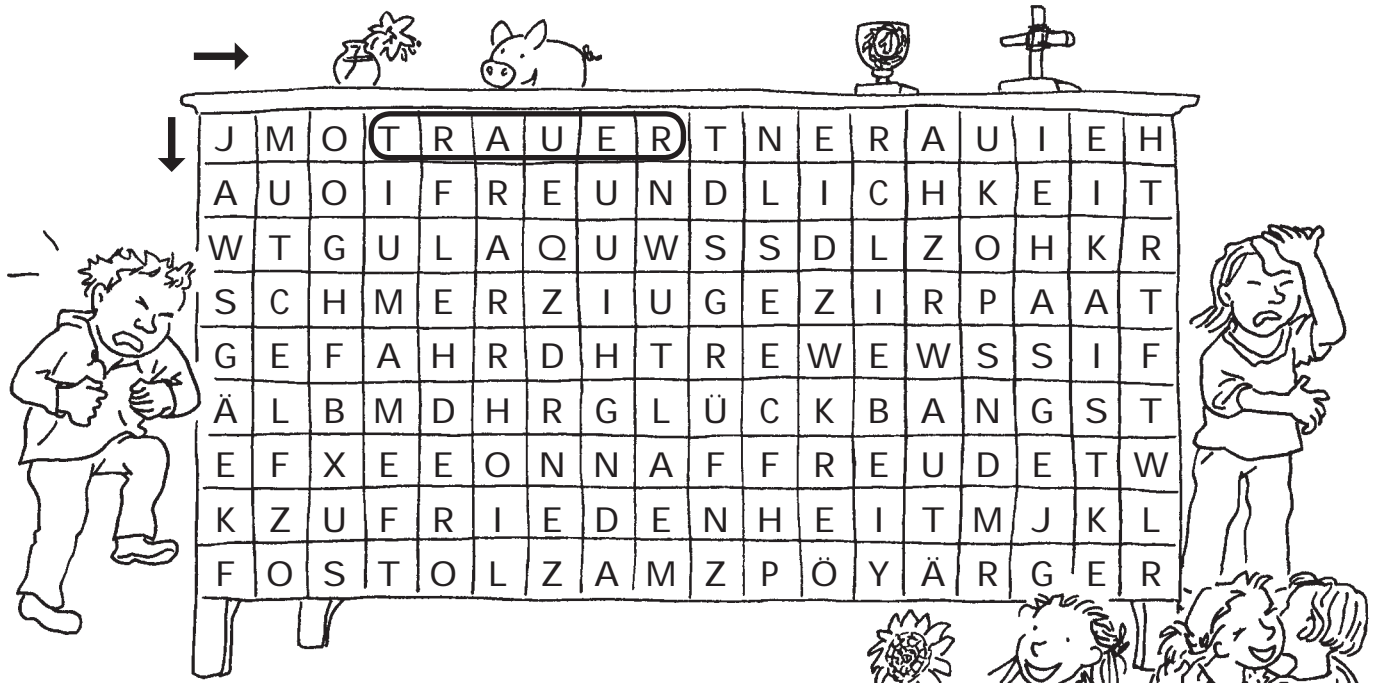


1. Im Rätsel sind neun weitere Nomen für Gefühle und Dinge, die wir nicht sehen oder anfassen können. Kreise ein.

2. Welche Bedeutung haben diese Nomen für dich? Ordne sie dem lachenden ☺ oder weinenden ☹ Gesicht zu. Schreibe die Nomen mit dem bestimmten Artikel in die Tabelle.

☺	☹
der Mut	

3. Es sind verschiedene Lösungen möglich. Sprich darüber mit deinem Nachbarn. Begründe deine Zuordnung.



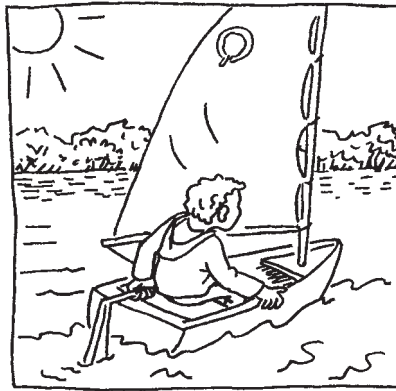
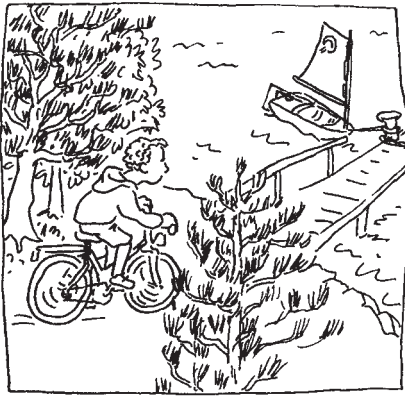
1. Im Rätsel sind 11 weitere Nomen für Gefühle und Dinge, die wir nicht sehen oder anfassen können. Kreise ein.

2. Welche Bedeutung haben diese Nomen für dich? Ordne sie dem lachenden ☺ oder weinenden ☹ Gesicht zu. Schreibe die Nomen mit dem bestimmten Artikel in die Tabelle.



die Trauer

3. Es sind verschiedene Lösungen möglich. Vergleiche mit deinem Nachbarn.



1. Schau dir die Bilder genau an. Kreuze den passenden Satzanfang an.

An einem stürmischen Wintertag ...

An einem sonnigen Herbsttag ...

2. Was macht Malte? Kreuze an und schreibe die Sätze zu Ende.

mit seinem Fahrrad an den See fahren

mit dem alten Motorboot fahren

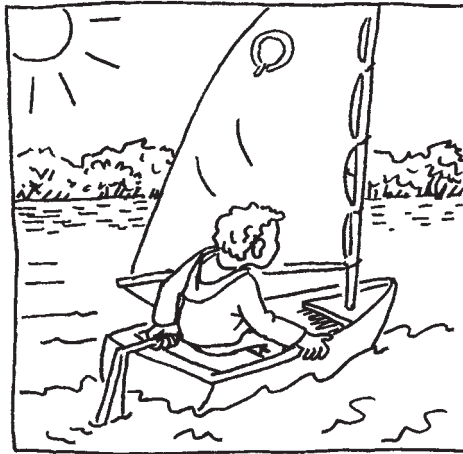
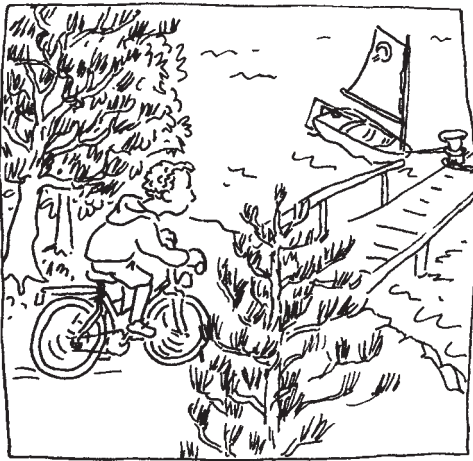
mit seinem neuen Segelboot fahren

Malte

Er

3. Schreibe mit den Ergebnissen aus Aufgabe 1 und 2 eine Einleitung zu der Geschichte: • Wann? • Wer? • Wo?

© Mildenberger Verlag · Bestell-Nr. 3405-77



- heiter
- stürmisch
- regnerisch
- sonnig
- windig

1. Wie ist das Wetter auf den beiden Bildern?

Kreuze neben den Bildern passende Adjektive an.

2. Welche Satzanfänge passen zur Geschichte?

Kreuze an oder schreibe einen eigenen Satzanfang.

An einem stürmischen Herbsttag ... Am Meer

Am See An einem sonnigen Herbsttag ...

3. Was macht Malte? Kreuze die passenden Tätigkeiten an und schreibe die Sätze zu Ende.

mit dem alten Motorboot fahren

mit seinem Fahrrad an den See fahren

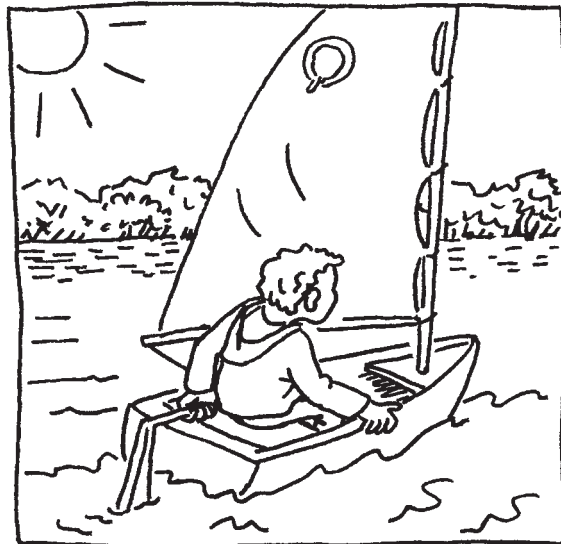
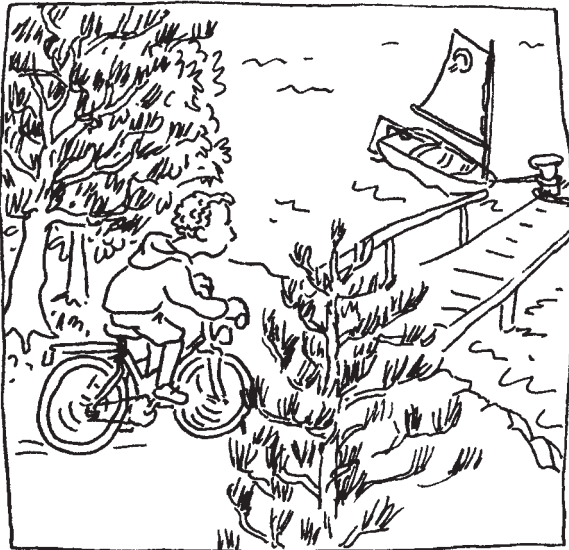
mit seinem neuen Segelboot fahren

mit der Jacht über das Meer segeln

Malte _____

Er _____

4. Schreibe mit den Ergebnissen aus den Aufgaben 1 bis 3 ein bis zwei Sätze als Einleitung (Wann? Wer? Wo?) der Geschichte.



1. Die Bilder stellen die Einleitung einer Geschichte dar.
Was passt zu den Fragen? Kreuze an.

Wann spielt die Geschichte?

- stürmischer Herbsttag
- heiterer Wintertag
- regnerischer Tag
- sonniger Herbsttag

Wer kommt in der Geschichte vor?

- Hanna
- Malte
- Junge
- Mädchen

Wo spielt die Geschichte?

- in der Stadt
- am See
- auf der Wiese
- im Wald

2. Schreibe eine Einleitung zu der Geschichte.
Verwende dazu die Ergebnisse aus Aufgabe 1.

© Mildenerberger Verlag · Bestell-Nr. 3405-77

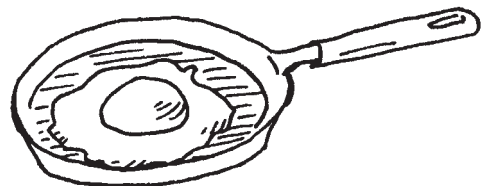
1. Bilde aus den Nomen und Adjektiven zusammengesetzte Adjektive.

Haus	hoch	haushoch
<input type="text" value="Haus"/>	<input type="text" value="hoch"/>	<input type="text"/>
<input type="text" value="Knall"/>	<input type="text" value="hart"/>	<input type="text"/>
<input type="text" value="Gefühl"/>	<input type="text" value="voll"/>	<input type="text"/>
<input type="text" value="Stunden"/>	<input type="text" value="lang"/>	<input type="text"/>



2. Male zuerst die Bilder unten in der richtigen Farbe an. Bilde dann aus den Nomen und den Farben zusammengesetzte Adjektive.

Gras	grün	grasgrün
<input type="text" value="Gras"/>	<input type="text" value="grün"/>	<input type="text"/>
<input type="text" value="Reh"/>	<input type="text" value="braun"/>	<input type="text"/>
<input type="text" value="Himmel"/>	<input type="text" value="blau"/>	<input type="text"/>
<input type="text" value="Dotter"/>	<input type="text" value="gelb"/>	<input type="text"/>
<input type="text" value="Raben"/>	<input type="text" value="schwarz"/>	<input type="text"/>



Zusammengesetzte Adjektive

B

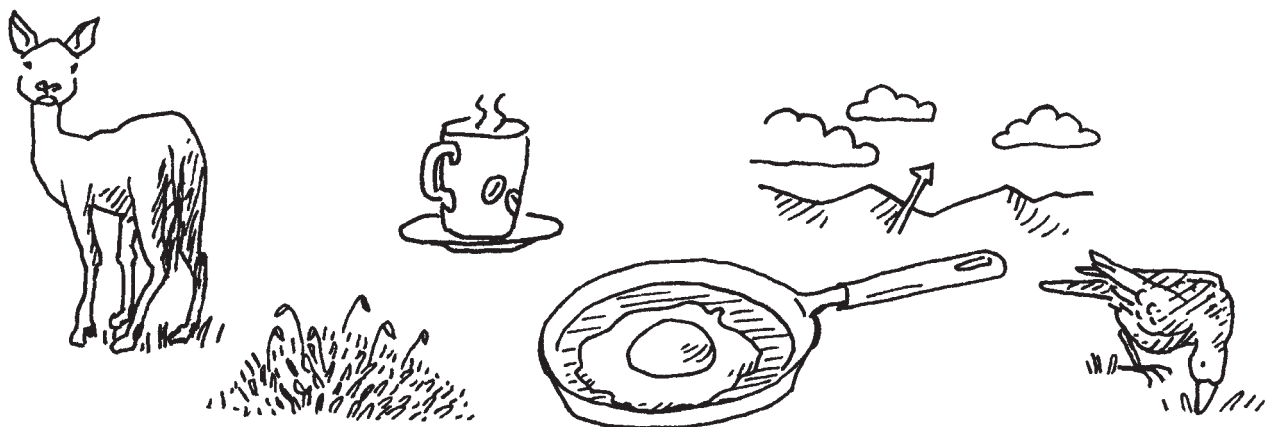
1. Bilde zusammengesetzte Adjektive aus einem Nomen und einem Adjektiv.

- | | | | |
|------------------|----------------------|----------------|----------------------|
| Turm – hoch | turmhoch | Knall – hart | <input type="text"/> |
| Welt – berühmt | <input type="text"/> | Gefühl – voll | <input type="text"/> |
| Stein – reich | <input type="text"/> | Haus – hoch | <input type="text"/> |
| Geheimnis – voll | <input type="text"/> | Stunden – lang | <input type="text"/> |



2. Male zuerst die Bilder unten an. Bilde dann zusammengesetzte Adjektive aus einem Nomen und einer Farbe.

- | | | | |
|----------------|----------------------|----------------|----------------------|
| Kaffee – braun | kaffeebraun | Kreide – weiß | <input type="text"/> |
| Moos – grün | <input type="text"/> | Reh – braun | <input type="text"/> |
| Schnee – weiß | <input type="text"/> | Himmel – blau | <input type="text"/> |
| Maus – grau | <input type="text"/> | Rabe – schwarz | <input type="text"/> |
| Kirsche – rot | <input type="text"/> | Dotter – gelb | <input type="text"/> |



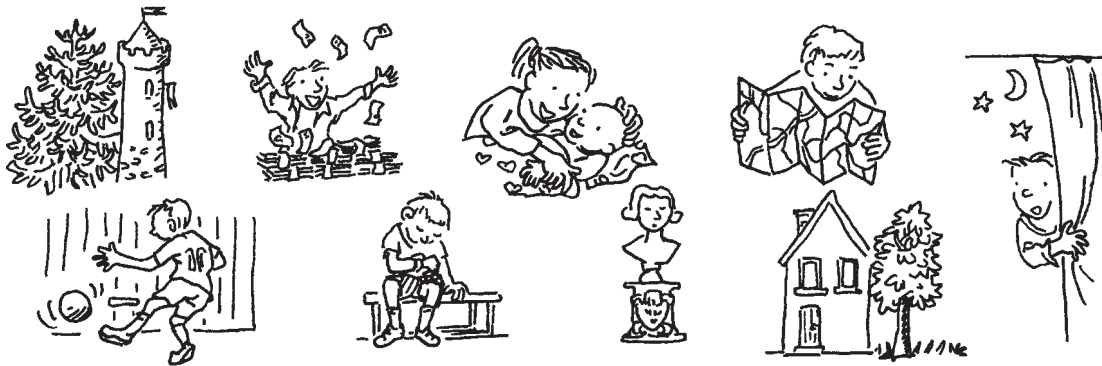
© Mildenerberger Verlag · Bestell-Nr. 3405-77

1. Bilde aus den Nomen und Adjektiven zusammengesetzte Adjektive und schreibe sie auf.

~~Turm~~ Welt Stein Hilfe
Geheimnis Stunde
Knall Gefühl Haus Stern

reich voll reich berühmt
~~hoch~~ klar
lang hoch voll hart

turmhoch



2. Bilde aus den Nomen und Farben zusammengesetzte Adjektive und schreibe sie auf.

~~Kaffee~~ Moos Zitrone Schnee
Maus Kirsche Kreide Reh
Himmel Gras Rabe Dotter

grün rot weiß grau
~~braun~~ grün weiß braun
gelb schwarz gelb blau

kaffeebraun

Silben-Training 33: Natur erleben und entdecken

Wasserfrosch



1) Klatschwörter

Das Kind spricht die Klatschwörter und klatscht gleichzeitig dazu die Silben.

- a) Persönliches Lieblingsklatschwort
- b) Themenbezogenes Klatschwort: **Was-ser-frosch-rü-cken**



2) Schlangenwörter

Variante 1: Jedes Wort wird einzeln vorgelesen (kein Dehnsprechen!).

Das Kind wiederholt das Wort und klatscht gleichzeitig dazu die Silben. Dann spricht es das Wort silbiert mit Pausen und notiert gleichzeitig die Silbenbögen auf dem Schreibblatt.

Variante 2: Partnerübung – gleichzeitiges Sprechen der Silbe und Werfen eines Balls.

- a) Kör-per-län-ge
- b) Was-ser-pflan-zen
- c) Fress-fein-de
- d) Rin-gel-nat-ter
- e) Laich-bal-len
- f) Kaul-quap-pen



3) Sprechschreiben – Wörter

Die Wörter werden einzeln vorgelesen (kein Dehnsprechen!)

Das Kind wiederholt das Wort und klatscht gleichzeitig dazu die Silben. Dann spricht es die einzelnen Silben des Wortes und schreibt sie unmittelbar danach auf das Schreibblatt. Es benutzt abwechselnd zwei Farben.

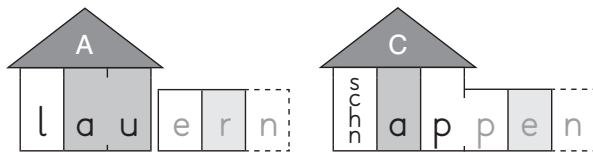
grasgrün
blitzschnell
anheften



4) Häuschenschreibung

Die folgenden Wörter werden vorgelesen und vom Kind in das passende Häuschen auf dem Schreibblatt eingetragen. Es benutzt abwechselnd zwei Farben.

lauern, schnappen



5) Sprechschreiben – Sätze

Die Sätze werden einzeln diktiert. Das Kind wiederholt den Satz und klatscht gleichzeitig dazu die Silben. Dann spricht es den Satz wie in Aufgabe 3) und schreibt mit zwei Farben auf das Schreibblatt.

Der Wasserfrosch ist 5–7 cm lang.
Er kann 10 Jahre alt werden.
Er mag Tümpel und Teiche.

Die falsch geschriebenen Wörter werden korrigiert und auf Karteikarten geschrieben. Sie werden mit der 5-Fächer-Lernbox wiederholt, bis sie richtig geschrieben werden.

Silben-Training 33: Wasserfrosch



1)



2)

a)

d)

b)

e)

c)

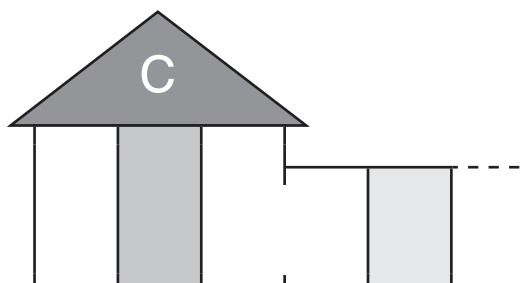
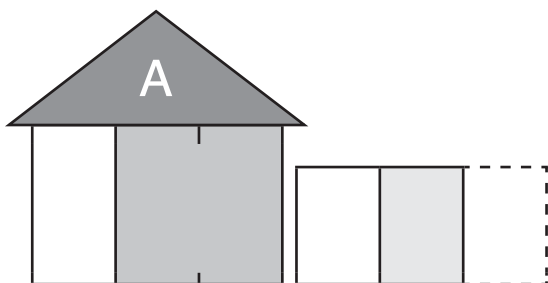
f)



3)



4)



5)

Silben-Training 36: Natur erleben und entdecken

Abenteuer im Wald



1) Klatschwörter

Das Kind spricht die Klatschwörter und klatscht gleichzeitig dazu die Silben.

- a) Persönliches Lieblingsklatschwort
- b) Themenbezogenes Klatschwort: **Früh-lings-nach-mit-tag**



2) Schlangenwörter

Variante 1: Jedes Wort wird einzeln vorgelesen (kein Dehnsprechen!).

Das Kind wiederholt das Wort und klatscht gleichzeitig dazu die Silben. Dann spricht es das Wort silbiert mit Pausen und notiert gleichzeitig die Silbenbögen auf dem Schreibblatt.

Variante 2: Partnerübung – gleichzeitiges Sprechen der Silbe und Werfen eines Balls.

- a) Le-cke-rei-en
- b) Wild-schwein-Frisch-ling
- c) Hoch-sitz-lei-ter
- d) Mehr-fach-ste-cker
- e) Ma-ger-milch
- f) Wald-lich-tung



3) Sprechschreiben – Wörter

Die Wörter werden einzeln vorgelesen (kein Dehnsprechen!)

Das Kind wiederholt das Wort und klatscht gleichzeitig dazu die Silben. Dann spricht es die einzelnen Silben des Wortes und schreibt sie unmittelbar danach auf das Schreibblatt. Es benutzt abwechselnd zwei Farben.

losziehen

verbringen

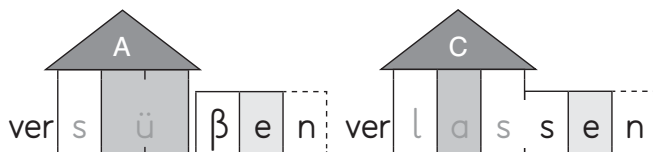
beobachten



4) Häuschenschreibung

Die folgenden Wörter werden vorgelesen und vom Kind in das passende Häuschen auf dem Schreibblatt eingetragen. Es benutzt abwechselnd zwei Farben.

versüßen, verlassen



5) Sprechschreiben – Sätze

Die Sätze werden einzeln diktiert. Das Kind wiederholt den Satz und klatscht gleichzeitig dazu die Silben. Dann spricht es den Satz wie in Aufgabe 3) und schreibt mit zwei Farben auf das Schreibblatt.

Die **Geschwister** verbringen den **Nachmittag** im **Wald**.

Sie kommen an einen **Hochsitz**.

Sie beobachten **Vögel**.

Die falsch geschriebenen Wörter werden korrigiert und auf Karteikarten geschrieben. Sie werden mit der 5-Fächer-Lernbox wiederholt, bis sie richtig geschrieben werden.

Silben-Training 36: Abenteuer im Wald



1)



2)

a)

d)

b)

e)

c)

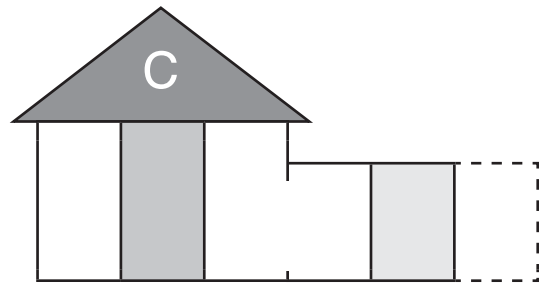
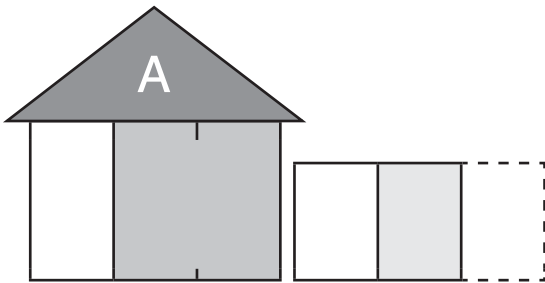
f)



3)



4)



5)

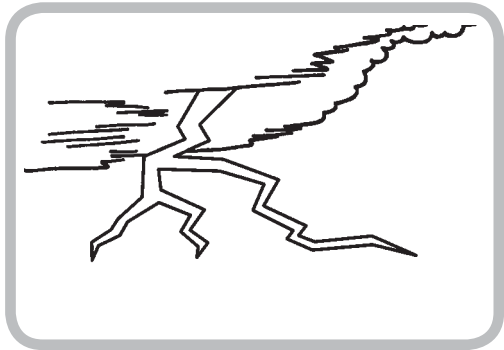
Nomen-Kärtchen: „Wetter, Wasser, Wind“
bestimmter/unbestimmter Artikel; Einzahl und Mehrzahl



3405-77 © Mildenerger Verlag GmbH

der Ausflug
 ein Ausflug
 die Ausflüge

3405-77 © Mildenerger Verlag GmbH



3405-77 © Mildenerger Verlag GmbH

der Blitz
 ein Blitz
 die Blitze



3405-77 © Mildenerger Verlag GmbH



3405-77 © Mildenerger Verlag GmbH

das Land
 ein Land
 die Länder

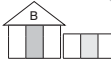


3405-77 © Mildenerger Verlag GmbH



3405-77 © Mildenerger Verlag GmbH

der Sturm
 ein Sturm
 die Stürme



3405-77 © Mildenerger Verlag GmbH



3405-77 © Mildenerger Verlag GmbH

der Weg
 ein Weg
 die Wege

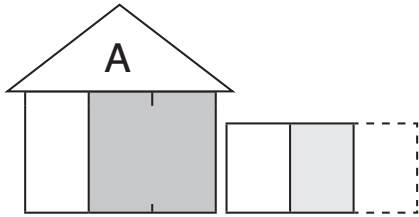


3405-77 © Mildenerger Verlag GmbH

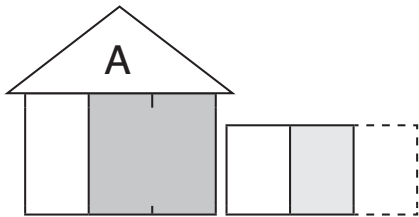
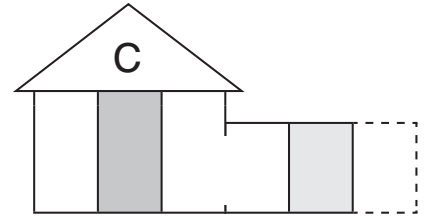
© Mildenerger Verlag · Bestell-Nr. 3405-77

„Wetter, Wasser, Wind“ Nomen
Doppelkonsonanten – Häuschenprobe

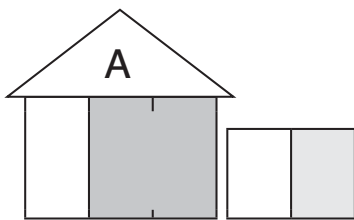
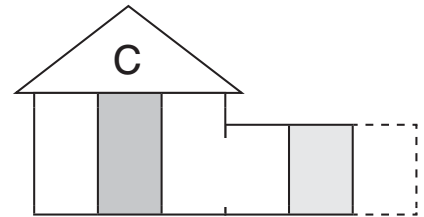
1. Sprich und klatsche die Nomen auf beide Arten. Wie hört es sich richtig an?
2. Schreibe die Nomen in das richtige Häuschen.



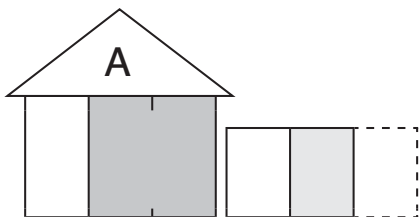
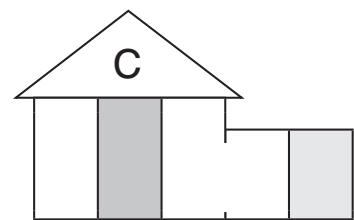
s/ss:
 Wa●er



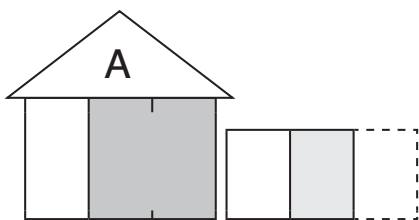
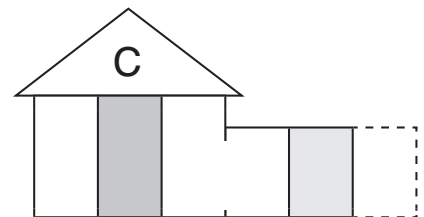
n/nn:
 Do●er



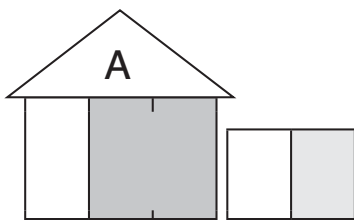
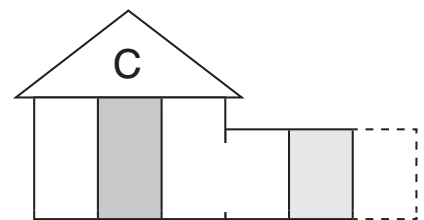
g/gg:
 We●e



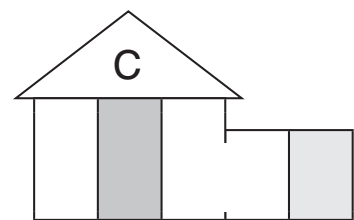
t/tt:
 We●er



d/dd:
 Klei●er



z/tz:
 Bli●e

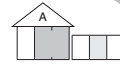


Verben-Kärtchen: „Manchmal fühle ich mich ...“
 Grundform, Gegenwart, Vergangenheit

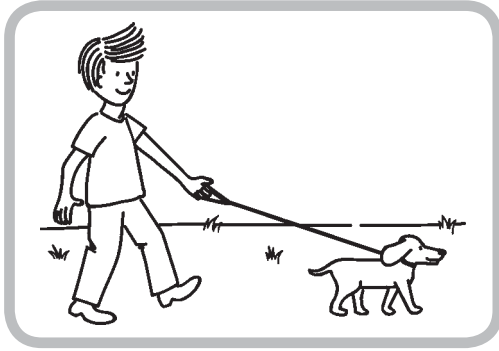


3405-77 © Mildenerger Verlag GmbH

fühlen
 er fühlt
 er fühlte
 er hat gefühlt

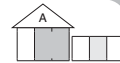


3405-77 © Mildenerger Verlag GmbH



3405-77 © Mildenerger Verlag GmbH

führen
 er führt
 er führte
 er hat geführt

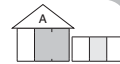


3405-77 © Mildenerger Verlag GmbH



3405-77 © Mildenerger Verlag GmbH

gähnen
 er gähnt
 er gähnte
 er hat gegähnt



3405-77 © Mildenerger Verlag GmbH



3405-77 © Mildenerger Verlag GmbH

wohnen
 er wohnt
 er wohnte
 er hat gewohnt



3405-77 © Mildenerger Verlag GmbH



3405-77 © Mildenerger Verlag GmbH

kühlen
 er kühlt
 er kühlte
 er hat gekühlt

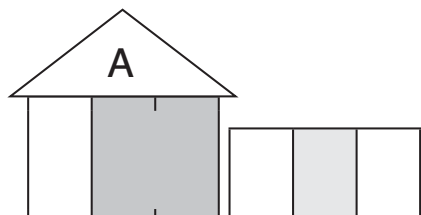


3405-77 © Mildenerger Verlag GmbH

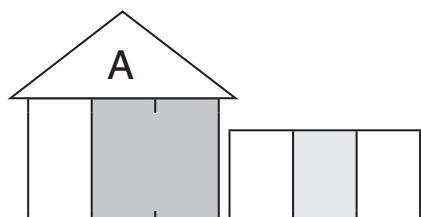
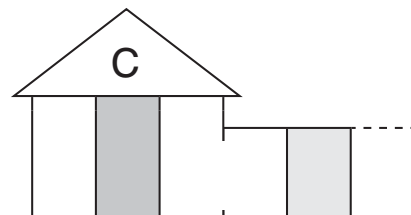
© Mildenerger Verlag · Bestell-Nr. 3405-77

**„Manchmal fühle ich mich ...“: Verben
Doppelkonsonanten – Häuschenprobe**

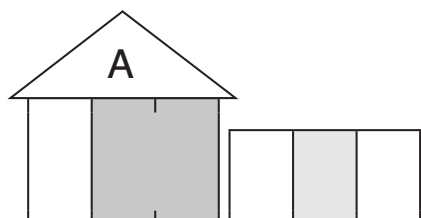
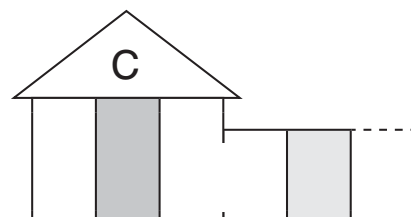
1. Sprich und klatsche die Verben auf beide Arten. Wie hört es sich richtig an?
2. Schreibe die Verben in das richtige Häuschen.



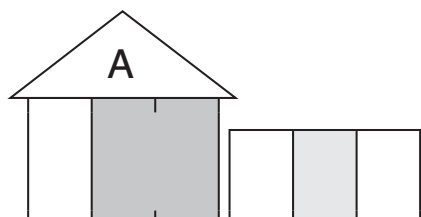
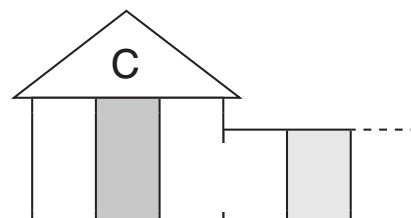
f/ff:
ho●en



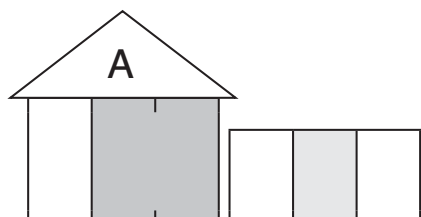
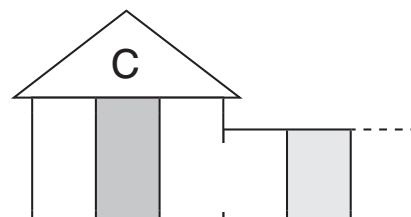
l/ll:
zäh●en



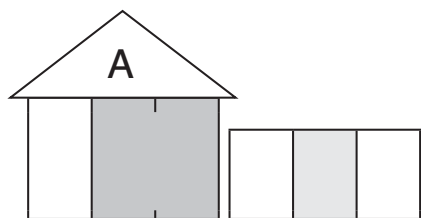
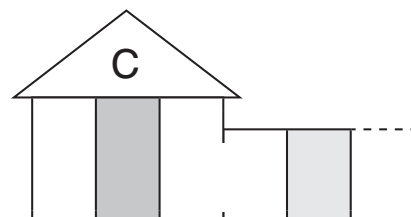
n/nn:
spa●en



r/rr:
fah●en



k/ck:
drü●en



t/tt:
bi●en

